

Vertrags briesen dahin Brüderlich geainbart und verglichen, das Jme Feggemeltem meinem lieben Brueder die halb Herrschafft Rißlegg sampt der Gerichtlichen Obertheit Waltershojen mit aller gerechtjami und Zugehör, Es sei fürnemlich an derselben Hohen und Aldern Gerichtbarkeiten, Regalien, Freyheiten und allen anderen nügen und genießen, allein Zuständig sein solle. So seien doch unangesehen desselben, die Kaiserlichen Lehenbrief betreffend: MarktRecht, Gericht Stock und Galgen sambt dem Baum über das Blut Zurichten solcher Herrschafft Rißlegg halben bis anhero und sonderlich bei der Feg Regierung Röm. Kai. Maj., Kaiser Rudolffen, unserm Allergnedigsten Herren, so wol Auf mich Als sein meines Brueders Person gestellt und Verlichen worden. Und damit Aber er, mein Brueder dessen Feg und Rünfftiglich Zu Allweg schadloß gehalten, Auch darzu an jezo die sehemß Pflicht, so er mein Brueder den sibenzehenden Tag diß Fegwerenden Monats Maj dem Erwürdigen und Gaitlichen Herrn Andraessen, Abte des Gohhauß Dshenhaußen vermög deßhalbem An Jme außgangnen bevelchs, nit allein für sich selbst, besonder Auch Weil ich selbst Personlich leibs schwachheit halben nit vor Jene Prelaten erscheinen mügen, an meiner Statt und in mein Seel geschworen, ordentlicher Weise auch angeregtem Kaiserlichen bevelch Allerdings gemeß erstattet und Volkrecht sein und werde. So gered und Versprich ich hiemit in chraft diß briiß an Recht geschworne Uhdess statt, das ich solche meines Brueders für sich selbst, Auch meinem Namen und in mein seel geschworne lehens Pflicht in allen Punkten, Clausulen und articulen gethrewlich und vestiglich halten, der selben im wenigsten nichts Zu gegen oder wider handlen will. Und das auch solche auf mich gestellte belehning Jme, meinem Brueder, gar mit nichten Preindicierlich oder nachtheilig sein, besonder die sach diser Herrschafft Rißlegg und angezaigter Frer Regalien halben Allerdings bei angezeigten unferm Bruederlichen Vertrags oder theil briesen gemzlich bleiben und denselben hierdurch im wenigsten Punkten oder Articull was benommen sein soll. Alles getrewlich und Ungevarlichem Und das Zu warem Urkhundt etc. 24. Mai 1578.

Vidimirte Copie im fürstl. Archiv zu Wolfegg

Nr. 3869.

[750

1578 Okt. 30. Hans Jakob von Razenried verbürgt sich für ein von Christoph von Schellenberg bei Konrad Moch in Ravensburg aufgenommenes Kapital von 500 fl und 25 fl jähr=